© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Da Wulfen die bereits oben angeführten speciellen Zois'schen Standorte dieser Seltenheit nicht angab und nur allgemein bemerkte, sie wachse häufig auf den Alpen und in den Bergen Oberkrains, obwohl schon nach der damaligen politischen Einteilung jene Standorte ebenso wie heute zum österreichischen Nordküstenlande und speziell zum Goerzischen Gebiete, also gar nicht zu Oberkrain gehörten, führte er dadurch in die botanische Literatur eine bis heute fortlebende grundfalsche Angabe über die Verbreitung der Pflanze ein und verursachte, dass in der Folgezeit viele Pflanzenfreunde, denen die Zois'schen speziellen Standortsangaben unbekannt geblieben sind, die Pflanze in Oberkrain vergebens suchten. Erst im Jahre 1839 und zwar am 17. Juli gelang es Freyer diese *Moehringia* auf dem Südabhange des Berges Porezen[8]) nördlich des Dorfes Gorje im Nordküstenlande unweit der Zois'schen Standorte, welcher Standort jedoch weil. Zois unbekannt geblieben war, in zwei Formen, nämlich einer *forma* oder *varietas typica m.*[9]) und einer *forma* oder *varietas glabrescens Freyer*[10]) zu entdecken. Von diesem neuen Standorte gab Freyer später die *f.* oder *var. typica m.* in Reichenbach's Flora germanica exsiccata unter Nr. 1786 und die *f.* oder *var. glabrescens Freyer* unter Nr. 1787 heraus und bezeichnete sie auf den betreffenden gedruckten Scheden mit Recht als „planta rarissima."

(Fortsetzung folgt.)

Botanische Literatur, Zeitschriften etc.

Dörfler, J., Botaniker Adressbuch. III. neubearbeitete und vermehrte Auflage. Wien 1909. Im Selbstverlag des Verfassers: J. Dörfler in Wien III, Barichgasse 36. VIII+478+XVIII+268 Seiten. gr. 8°. Preis in Ganzleinen geb. 14 Mark.

Vor kurzem ist die von den Botanikern wohl sehnlichst erwartete III. Auflage des allbekannten und mit Recht weitverbreiteten Botanikeradressbuches erschienen. Seit dem Erscheinen der II. Auflage (1902) hat die Zahl der neuen Adressen um rund 3000 und der Adressenteil des Buches um nicht weniger als 100 Seiten zugenommen. Das Buch zeichnet sich, wie alle Werke der Verfassers, durch grosse Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit aus, nur die ungemeine Arbeitskraft eines J. Dörfler war imstande, die Sisyphusarbeit der Prüfung der 12 580 angegebenen Adressen in verhältnismässig kurzer Zeit zu bewältigen. Das Botanikeradressbuch beginnt mit einem geographischen Register der einzelnen Länder, dann folgt p. 1—13 eine alphabetische Aufzählung der botanischen Zeitschriften, p. 14—406 werden die botan. Adressen (incl. der botanischen Anstalten etc.) unter den einzelnen Ländern der 5 Erdteile ebenfalls alphabetisch aufgezählt, p. 407—450 enthalten ein Generalregister sämtlicher Botanikernamen. Die einzelnen Botanikeradressen bringen in Cursivschrift Angaben über das Spezialstudium der verschiedenen Adressaten. Am Schlusse eines jeden Landes sind alle Orte desselben, an denen botanische Anstalten, Vereine etc. sich befinden, alphabetisch aufgezählt.

Der XVIII+268 Seiten starke 2. Teil des Werkes bringt einen von W. Junk (Verlagsfirma: W. Junk in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 201) zusammengestellten reichhaltigen Katalog „Bibliographia Botanica", der alle wichtigeren Werke der gesamten botan. Literatur, teilweise mit interessanten Notizen und meist mit Preisangabe versehen, enthält. Dieser bibliographische Katalog wird für viele Botaniker, denen keine grösseren Fachbibliotheken zur Verfügung stehen, als bibliographischer Ratgeber, von Wert sein. Der Katalog kann auch

---

[8]) Freyer in „Flora" 22. Jahrg. 2. Bd. p. 639 (1839).

[9] und [10]) Die *Moehringia villosa forma* oder *varietas typica m.* unterscheidet sich von der *forma* oder *varietas glabrescens Freyer* [Syn *Moehringia villosa var. β. glabra Koch*, Taschenb. d. deutsch. u. schweiz. Fl. p. 87. no. 4 (1844). — *M. villosa var. β. glabrata Stur* (1857)] dadurch, dass erstere dichte kurze Behaarung der vegetativen Organe aufweist, während bei letzterer diese Organe allmählich erkahlen oder bisweilen fast ganz kahl sind.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

von der Firma auf Wunsch direkt gratis bezogen werden. Abzüge auf Schreibpapier kosten 1 Mark.

Das Dörfler'sche Adressbuch wird sich auch in seiner neuen erweiterten Gestalt zu den vielen alten Freunden, die es als unentbehrliches Nachschlagebuch nicht entbehren können, sicher auch wieder eine grosse Zahl neuer erwerben. A. K.

Abel, O., Bau und Geschichte der Erde. Verlag von F. Tempsky in Wien und G. Freytag in Leipzig. 1909. Mit 226 Textfiguren und 6 Farbentafeln u. Karten. 220 Seiten. Preis gebunden 4.50 M.

Das vorliegende Werk soll als Lehrmittel für die oberste Klasse der Mittelschulen Verwendung finden, nachdem die durch die k. k. Zool.-Bot. Gesellschaft in Wien 1908 veranlasste Enquete zur Reform des naturwissenschaftlichen Unterrichts an Mittelschulen zu dem einstimmig angenommenen Beschlusse kam, die Lehre vom Bau und der Geschichte der Erde in die Abschlussklasse der Mittelschulen zu verlegen. Aus dem Gebiete der Geologie und Paläontologie hat der mit der Ausarbeitung dieses Lehrbuches beauftragte Verfasser nur „einzelne grundlegende Begriffe und Tatsachen" .... „in den Vordergrund gerückt und ausführlicher behandelt" und Unwichtigeres weggelassen. Zum besseren Verständnis des Aufbaues der Kalkalpen hielt er es für nötig, die Entstehung der Korallenkalke und das Leben auf den Korallenriffen ziemlich ausführlich zu behandeln. Als Mittelpunkt der ganzen Bearbeitung dient Oesterreich, das sich infolge seines geologischen Aufbaues und seiner Lage wie kein anderes Land hierzu eignet. Hypothesen und Fragen, „die noch im Mittelpunkt der wissenschaftlichen Diskussion stehen", werden in dem Lehrbuche, das nur den Zweck hat, „Tatsachen klarzulegen", weggelassen. Der Verfasser hat seine Aufgabe vorzüglich gelöst und ein sowohl für den naturwissenschaftlichen Unterricht an den obersten Klassen der Mittelschulen als auch zur Information für den gebildeteten Laien sehr geeignetes Lehrmittel geschaffen, das von der Verlagsfirma durch Illustrationen glänzend ausgestattet ist. A K.

Smalian, K. Leitfaden der Tierkunde für höhere Lehranstalten Verlag v. G. Freytag in Leipzig und F. Tempsky in Wien. I. Teil. 1908. Mit 40 Seiten, 38 Textbildern u. 1 Farbentafel, Preis geb. 1.20 M. — II. Teil. Mit 100 Seiten, 55 Textbildern u. 10 Farbentafeln, Preis 1.50 M. — III. Teil. Mit 208 Seiten, 112 Textbildern u. 13 Farbentafeln, Preis 2 M.

Diese 3 Leitfäden der Tierkunde entsprechen dem Pensum von 3 Jahreskursen und richten sich nach den in Preussen geltenden ministeriellen Bestimmungen für die betr. Anstalten. Verfasser, welcher auch demnächst einen Leitfaden für Pflanzenkunde herausgeben wird, hat auch, wie schon aus den wunderschönen kolorierten Tafeln zu ersehen ist, die Biologie in weitem Masse berücksichtigt. A. K.

Janchen, Erwin, Die Cistaceen Oesterreich-Ungarns (Sep. aus den „Mitteilungen des Naturwissensch. Vereins a. d. Univ. Wien. VII. Jahrg. 1909. Nr. 1—3. p. 1—124).

Verfasser beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit dem Studium der Cistaceen. Er gibt in seiner Arbeit zunächst eine systematische für das Bestimmen der Formen des Gebietes sehr gute Darstellung und geht dann über auf die Verbreitung derselben in der österreichisch-ungar. Monarchie. Sehr eingehend wird auch die oft recht umfangreiche Synonymie berücksichtigt. A. K.

Sieberg, August, Der Erdball, seine Entwickelung u. seine Kräfte. Verlag v. J. F. Schreiber in Esslingen u. München. 1909. Lief. 1—6. p. 1—128. Preis pro Lief. 75 Pf.

Der bekannte Verlag von J. F. Schreiber hat kürzlich mit der Herausgabe eines wundervoll ausgestatteten, für die Gebildeten aller Stände bestimmten Prachtwerkes begonnen, von dem bereits einige Lieferungen vorliegen. Der Titel des Werkes lautet: Der Erdball, seine Entwickelung und seine Kräfte. Dem Herausgeber, der als Technischer Sekretär der kaiserlichen Hauptstation für

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Erdbebenforschung in Strassburg i. E. tätig ist, standen als wertvolles Material die Forschungsergebnisse über die jüngsten Erdbeben zur Verfügung; er war daher als Fachmann wie kein anderer in der Lage, ein für die Allgemeinheit berechnetes Werk der Belehrung zu schaffen, das in 20 rasch aufeinanderfolgenden Lieferungen erscheinen und im ganzen etwa 350 Seiten Text, über 220 Abbildungen und 58 Bildertafeln in Schwarz- und Mehrfarbendruck enthalten wird. Dasselbe kann zur Anschaffung für Bibliotheken, sowie für alle, die sich für die Ursachen der neuesten gewaltigen Naturereignisse interessieren, bestens empfohlen werden. Ueber die Einrichtung und Gliederung des Werkes soll in den nächsten Nummern berichtet werden. A. K.

Müller, Dr. Karl, Die Lebermoose. VI. Bd. der 2. Auflage von Dr. L. Rabenhorst's Kryptogamenflora von Deutschland, Oesterreich u. der Schweiz unter Berücksichtigung der übrigen Länder Europa's, Verlag v. Ed. Kummer in Leipzig. 1909. Lief. VII, p. 385—448. Preis 2,40 M.

Lief. VII enthält folgende Genera: *Fossombronia, Haplomitrium, Gymnomitrium* und *Marsupella* mit den Textfiguren Nr. 226—243. Die 2 letzten Gattungen gehören zu der Gruppe der *Jungermaniaceae akrogynae Leitgeb*, die p. 401 u. 402, und zu der Familie der *Epigonantheae Spruce*, die p. 404—409 charakterisiert wird. A. K.

Hegi, Dr. Gustav, Illustrierte Flora von Mitteleuropa. Verlag v. J. F. Lehmann in München. 1909. 16. u. 17. Lief. à 1 M.

Lief. 16 bringt den Schluss der Bestimmungstabelle des Genus *Carex* und die Bearbeitung der Familien der *Araceae, Lemnaceae, Juncaceae,* Lief. 17 den Schluss der *Juncaceae* und den Anfang der *Liliaceae*. Ausser zahlreichen Textbildern enthalten die Lieferungen die kolorierten Tafeln 58—65.

Hirc, Dragutin, Revizija Hrvatzke flore (Revisio Florae Croaticae. I.) (Sep. aus „Rad. Jugosl. Akad." Heft 155, 158, 159, 161, 167, 169 u. 173. Zagreb 1908. 611 Seiten).

Dieser erste Band der Revision der kroatischen Flora ist eine wertvolle Ergänzung zu Schlosser's und Vukotinovic's Flora Croatica. Er enthält eine grosse Anzahl von neuen Funden und bringt auf Grund des Studiums der Herbarien Schlosser's, Vukotinovic's u Klinggraeff's viele Berichtigungen. A. K.

Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft. Bd. XXVII. 1909. Heft 1. Steinbrinck, C., Zu der Mitteilung von J. M. Schneider über den Oeffnungsmechanismus der Tulpenanthere. — Stoklosa, Julius, Brdlik, Vladimir u. Ernest, Adolf, Zur Frage des Phosphorgehaltes des Chlorophylls. — Modilewski, J., Zur Embryobildung von Euphorbia procera. — Müller, Otto, Die Ortsbewegung der Bacillariaceen VII. — Nemec, B., Zur Mikrochemie der Chromosomen.

Repertorium novarum specierum regni vegetabilis. Band VI. 1909. Nr. 119/124. Zahn, C. H., Hieracia montenegrina nova. — Neue Arten aus: A. v. Hayek, Flora von Steiermark. — Britton, N. L., Plantae novae Bahamenses. — Rose, J. N., Species sessiliflorae mexicanae Paroselae generis generice commutatae atque novae. — Rose, J. N., Gerania nova. — Rose, J. N., Krameria speciebus novis aucta. — Rose, J. N., Oxalidaceae novae mexicanae. — Léveillé, H., Decades plantarum novarum. — Schneider, C. K., Zwei neue Berberis aus Thibet. — Rehder, Alfr., Lonicerae generis species varietatesque asiaticae novae vel recentius alio loco ab auctore descriptae. — Sodiro, A., Acrosticha Ecuadorensia nova. — Yabe, Y., Trichomana Formosana et Liukiuensia. — Makino, T., Plantae novae Japonicae. — Maly, Karl, Bemerkungen über Ranunculus croaticus Schott. — Maly, K., Neue Pflanzen aus Bosnien und der Herzegovina. — Cactaceae atque aliae succulentes novae III. — Bornmüller, J., Saponaria Kermanensis Bornm. nov. sp. sectionis Proteiniae e flora Persiae austro-orientalis. — Cogniaux, A., Hemsleya nova Chinensis. — Cog-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

niaux, A., Orchidées nouvelles de la Jamaique. — Rosenstock, Dr. E., Filices novae a Dre. O. Buchtien in Bolivia collectae. — Kränzlein, F., Dendrobium Gerlandianum nov. sp. von den Philippinen. — Species novas in Gardener's Chronicle, 3. ser. XLI (1907) descriptas compilavit F. Fedde. — Vermischte neue Diagnosen.

Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde. 1909. Nr. 236. Lindner, Dr. Th., Beiträge zur Laubmoosflora Badens.

Verhandlungen der k. k. Zool.-Bot. Gesellschaft in Wien. LVIII. Bd. 1909. Heft 10. Enthält keine botanischen Arbeiten.

Oesterreichische Botan. Zeitschrift. 1909. Nr. 1. Schuster, Julius, Ueber mitteleuropäische Variationen und Rassen des Galium silvestre. — Nicotra, L., Sur le système des monocotyledones. — Grafe, Victor und Portheim, Leop. Ritter von, Orientierende Untersuchungen über die Einwirkung von gasförmigem Formalehyd auf die grüne Pflanze. — Nestler, A., Das pflanzenphysiologische Institut der k. k. deutschen Universität in Prag. — **Nr. 2.** Serko, Dr. Milan, Vergleichende anatomische Untersuchung einer interglazialen Konifere. — Glowacki, Jul., Ein Beitrag zur Moosflora von Bosnien. — Nestler, A., Wie in vor. Nr. — Höhnel, Dr. Franz von, Mykologisches. — Grafe, Viktor u. Portheim, Dr. Leopold Ritter von, Wie in vor. Nr. (Schluss). — Fröschel, Paul u. Went, Prof. F. A. F. C., Ueber die Untersuchungen von A. H. Blaauw, betreffend die Beziehung zwischen Lichtintensität und Beleuchtungsdauer bei der phototropischen Krümmung von Keimlingen von Avena sativa.

Annales du Conservatoire et du Jardin Botaniques de Genève. 11. et 12. Années 1908. Hochreutiner, B. P. G., Malvaceae et Sterculiaceae novae vel minus cognitae. — Cavallier, Fr., Note sur les caractères et les affinités du Vicia elegantissima Shuttl. — Briquet, J., Note sur le Genista auxantica Ten. — Derselbe, Alnus Alnobetula Hart. ou Alnus viridis DC.? Un point de nomenclature. — Hochreutiner, B. P. G. Sertum madagascariense etc. — Derselbe, Un nouveau Baobab et révision du genre Adansonia — Béguinot, Aug., Revisione delle „Romulea" dell' Erbario Delessert. — Cardat, J., Sur le genre Hymenocleiston Duby. — Guinet, Aug., Récoltes hépaticologiques aux environs de Genève. — Briquet, J., Decades plantarum novarum vel minus cognitarum. — Derselbe, Rapport sur l'activité au Conservatoire et au Jardin bot. de Genève pendant les années 1906 et 1907. — Derselbe, Instructions pour le classement et l'organisation de detail de l'Herbier Delessert. — Catalogue de graines recueillies en 1907 et offertes en échange par le Jardin botan. de Genève.

Bulletin de l'Académie Internationale de Géographie Botanique. 1909 Nr. 231. Esquiral, R. P. Jos., Aperçu sur le Kouy-Tchéou. — Thériot, J. Diagnoses d'espèces et de varietés nouvelles de mousses. — Léveillé, H., Sixième supplément à la flore de la Mayenne.

Botanical Gazette. Vol. XLVII. 1909. Nr. 1. Vries, Hugo de, On Triple Hybrids. — Copeland, W. F., Periodicity in Spirogyra. — Thomson, Robert Boyd, On the Pollen of Microcachrys tetragona. — Leavitt, Robert Greenleaf, A Vegetative Mutant, and the Principle of Homoeosis in Plants. — **Nr. 2.** Olsson-Seffer, Pehr, Relation of Soil and Vegetation an Sandy Sea Shores. — Griggs, Robert F., Some Aspects of Amitosis in Synchytrium. — Dorety, Helen Angela, Vascular Anatomy of the Seedling of Microcycas calocoma.

Botaniska Notiser. 1909. Nr. 1. Gertz, O., Epiphylla ascidies hos Lappa minor (Schkuhr) DC. — Heintze, A., Om Mulgedium sibiricum och dess utbredning inom finskskandinaviska floraområdet. — Nordstedt, O., Motion au Congrès international de Botanique. Troisième session. Bruxelles 1910.

Magyar Botanikai Lapok. 1909. Nr. 1—4. Degen, Dr. A. von, Bemerkungen über einige orientalische Pflanzenarten. Ueber die Entdeckung eines

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Vertreters der Gattung Lesquerella im Velebitgebirge. — Schiffner, Dr. V., Lebermoose aus Ungarn und Siebenbürgen. — Hulják, J., Ueber die Entdeckung des Trifolium Lupinaster L. in Ungarn. — Simonkai, L., Adnotationes parvulae ad Floram Hungariae. — Györffy, Dr. J., Einige bisher unbekannte Fälle der Polykarpie bei Laubmoosen. — Derselbe, Bemerkungen zur Kenntnis von Doronicum Clussii (All.) Tsch. aus der Hohen Tatra. — Derselbe, Additamenta ad floram bryologicam Hungariae. — Gáyer, Dr. Gy., Ueber eine mutmassliche Juglans regia laciniata ♀ × Juglans regia ♂. — Derselbe, Der zweite Standort der Pulsatilla Gáyeri Simk. u. P. mixta Hal. in Ungarn. — Derselbe, Vier neue Centaureen in der Flora von Ungarn. — Seymann, V., Die systematische Stellung von Colchicum hungaricum Janca. — Nyárády, E. Gy., Neue Pflanzen aus dem Florengebiet der Hohen Tatra und ihrer nächsten Umgebung, sowie Beiträge zur ausführlichen Kenntnis ihrer Pflanzenwelt. — Degen, Dr. A. von, Jelentés a „Vereinigung für angewandte Botanik"-nak 1908 aug. hó 4—7-ig Strassburgban tartott gyülés éröl.

La Nuova Notarisia. 1909. p. 1—65. Comère, J., De la coloration anormale des Diatomées épiphytes. — Mazza, A., Saggio di Algologia Oceanica. — Forti, A., Studi per una Monographia del Genere Pyxilla (Diatomee) e dei generi affini. — Forti, A., Aulacodiscus miocenicus, nova species fossilis diatomacearum. — Litteratura phycologica.

Eingegangene Druckschriften. Dörfler, J., Botanikeradressbuch. III. Aufl. Selbstverlag des Verfassers. Wien III, Barichgasse 36. 1909. — Schroeter, Dr. C., Nach den Canarischen Inseln. Verl. v. Rascher u. Cie. in Zürich. 1909. — Gauckler, H., Nola subchlamydula Stgr. in Baden (Sep. aus dem 25. Jahrg. 1908 des „Entom. Wochenblattes" in Leipzig). — Francé, R. H., Bilder aus dem Leben des Waldes. Verlag v. Kosmos in Stuttgart. 1909. — Bornmüller, J., Florula Lydiae (Sep. aus „Mitteil. des Thür. Bot. Vereins" Heft XXIV. 1908. p. 1—140. — Derselbe, Novitiae Florae Orientalis (Sep. wie vorstehend Heft XXIII. 1908). — Derselbe, Reaumuria Kermanensis Bornm. n. sp. (Sep. aus Fedde, Repertorium V. 1908). — Derselbe, Eine neue Micromeria der kanarischen Inseln (Sep. wie vorstehend VI. 1908). — Derselbe, Ueber eine unbeschriebene Satureia der Sektion Sabbatia aus der Flora von Assyrien (Sep. wie vorstehend). — Derselbe, Notes complémentaires sur le voyage d'Edmond Boissier en Lydie (1842). (Extr. du „Bulletin de l'Herbier Boissier, 2me serie. Tome VIII. 1908. Nr. 12). — Derselbe, Beiträge zur Flora der Elbursgebirge Nordpersiens (Sep. wie vorstehend. Tome IV—VIII mit 15 Tafeln. — Sydow, H. et P., Micromycetes orientales a cl. J. Bornmüller communicati. — Abel, O., Bau u. Geschichte der Erde. Verlag v. F. Tempsky in Wien u. G. Freytag in Leipzig 1909. — Janchen, Erwin, Die Cistaceen Oesterreich-Ungarns (Sep. aus den „Mitteilungen des Naturw. Ver. a. d. Univ. Wien. VII. Jahrg. 1909 Nr. 1—3). — Smalian, K., Leitfaden der Tierkunde für höhere Lehranstalten. I., II. u. III Teil. Verl. v. G. Freytag in Leipzig u. F. Tempsky in Wien. 1909. — Müller, Dr. Karl (Freiburg i. B.), Die Lebermoose. 7. Lieferung. in Dr. L. Rabenhorst's Kryptogamenflora. VI. Bd. Verl. v. Ed. Kummer in Leipzig 1909. — Sieberg, Aug., Der Erdball, seine Entwickelung u. seine Kräfte. Verlag von J. F. Schreiber in Esslingen u. München 1909. Lief. 1—6. — Hegi, Dr. Gust., Illustrierte Flora von Mitteleuropa. Verlag von J. F. Lehmann in München. 1909. Lief. 17. — Geheeb, Adalbert, Schimper, Dr. C., Ueber die Standortsverhältnisse der Moose (Sep. aus „Beihefte z. Bot Centralblatt" Bd. XXIV, Abt. II. 1908). — Auerbach, Dr. M., Bemerkungen über Myxosporidien (Sep. aus d. „Zoolog. Anzeiger" Bd. XXXIV. Nr. 3/4. 1909). — Müller, O., (Volkmaritz) Ein alter Dorffriedhof als botan. Garten (Sep. aus „Das Land" 17. Jahrg. Nr. 9. Febr. 1909). — Wolf, Dr. Theod., Ueber die neue „Monographie der Gattung Potentilla" (Sep. aus „Abhandl. der naturwissensch. Gesellschaft „Isis" in Dresden" 1908. Heft II).

Nyt Magazin Bd. 47. Heft 1. 1909. — Philippine Journal of Science. C. Botany. Vol. III. Nr. 6. 1908. — Berichte der Deutschen Botan. Gesellschaft. Bd. XXVII. 1909. Heft 1. — Repertorium novar. specier. regni vegetabilis. Nr. 119/124. 1909. — Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde. 1909. Nr. 236. — Verhandlungen der k. k. Zool.-Bot. Gesellsch. Bd. LVII. Heft 10. 1909. — Oesterreichische Bot. Zeitschrift. 1909. Nr. 1 u. 2. — Annales du Conservatoire et du Jardin Botaniques de Genève. 11. et 12. années. 1908. — Bulletin de l'Académie Internationale de Géographie Botanique. 1909. Nr. 231. — Botanical Gazette. Vol. XLVII. Nr. 1 u. 2. 1909. — Botaniska Notiser. 1909. Nr. 1. —

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Magyar Botan. Lapok. 1909. Nr. 1—4. — Fisher, Geo. L., Canadian Botanical Exchange-Bureau. Liste 1908/1909. — Kosmos. 1909. Heft 2 u. 3. — Dames, Felix. Steglitz-Berlin. Bibliotheca Botanica. Catalog Nr. 98. — III. Congrès internationale de Botanique. Bruxelles. 1910. 3me et 4me Circulaire. — Foerster, K., Berlin W. Dauerhafter bodenständiger Blumenschmuck. Katalog 1909. — Junk, W., Berlin W. 15, Kurfürstendamm 201. Bibliographia Botanica. Katalog. — The Ohio Naturalist. Vol. IX. 1909. Nr. 3 u. 4 u. Vol. IV. 1904 Nr. 6. — La Nuova Notarisia. Gennaio Januar) 1909. p. 1—64. — The Botanical Magazine. 1909. Nr. 264.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

Preussischer Botanischer Verein. (E. V.) Königsberg in Preussen. Sitzung am 14.XII.08. Referent legte einige bemerkenswerte Pflanzen aus einer Sendung des Lehrers Lindecke in Langendorf im Kreise Gerdauen in Ostpreussen vor. Es waren darunter *Cardamine pratensis fr. uniflora Sternberg u. Hoppe (C. acaulis Berg)* (im Vereinsgebiet zum ersten Male gefunden), ferner *Lilium Martagon, Ranunculus bulbosus fl. pl., Melandryum album × rubrum, Medicago falcata × sativa* und *Euphorbia Cyparissias.* Mittelschullehrer Ewers hatte aus eigenem Interesse die Umgegend von Gerdauen und Nordenburg floristisch untersucht und erstattete über die Ergebnisse unter Vorlage von Pflanzen einen kurzen Bericht. Von wichtigeren Pflanzen, die er beobachtete, seien genannt: *Viola hirta, Iris sibirica, Allium ursinum, Lappa nemorosa, Geum strictum, G. strictum × urbanum, Rumex sanguineus fr. viridis. Dianthus superbus, Campanula latifolia* und *Ajuga reptans fl. alb.* Er teilte mit, dass es ihm nicht gelungen ist, lebende Exemplare von *Trapa natans* zu entdecken, doch wurden in der durchforschten Gegend Steinkerne der Wassernuss in Torfstichen wiederholt beobachtet. Sie ist also früher dort sicher vorhanden gewesen. Dr. Sellnick hatte im vergangenen Sommer bei Rauschen an der Ostsee eine auffällige Verbänderung eines Spargelstengels beobachtet und gezeichnet. Sowohl die eigentümliche Verbänderung als auch das Bild wurden vorgelegt. Im Anschluss hieran demonstrierte Gartenmeister Buchholz den stark verbänderten Zweig einer Traueresche, wobei bemerkt wurde, dass bereits Loesel in seiner bekannten Flora Prussica auf Tafel 85 sechs verbänderte Eschenzweige, die auf einem Ast sich entwickeln, publiziert hat, doch hat er diese Erscheinung merkwürdigerweise mit *Viscum* in Verbindung gebracht, was selbstverständlich unzutreffend ist. Rentier Bielankowski legte *Actaea spicata* in Frucht aus einem ostpreussischen Walde vor und deutete auf die Giftigkeit der Beeren hin. Ferner machte er auf den Splitter einer vom Blitz getroffenen Pappel aufmerksam. Es waren an den Holzteilen keinerlei Brandspuren festzustellen, wie es überhaupt zu den grössten Seltenheiten zu gehören scheint, dass lebende Bäume durch den Blitz entzündet werden. Lehrer Gramberg demonstrierte hierauf eine Anzahl von Pflanzen, die er im vergangenen Sommer in verschiedenen Teilen des Gebiets gesammelt hatte. Bei Kahlberg hatte er *Rumex conglomeratus × crispus* in der Nähe der Eltern am Frischen Haff gesammelt. Dort wurde im Kiefernwalde auch *Linnaea borealis* beobachtet, aber leider wird sie dort, wie an so vielen Stellen, vom Publikum schonungslos ausgerissen, um nach flüchtigem Vergnügen fortgeworfen zu werden. *Goodyera repens* gedeiht dort neben ihr, nur *Lathyrus maritimus* schien an jener Stelle des Strandes weniger häufig zu sein, als an der samländischen Küste. Bei Cadienen wurde die stärkste Eiche Westpreussens, eine *Quercus Robur,* einer genauen Messung unterzogen und festgestellt, dass ihr Stamm in 1 m Höhe über dem Boden einen Umfang von 9,18 m besitzt. Zum Schluss legte der Vortragende Exemplare der nordamerikanischen *Sagittaria subulata var. minor* vor, die für ein Aquarium statt der *Vallisneria spiralis* geliefert worden war. Hierauf sprach Professor Carl Braun über den Rückgang der sogenannten „Strandvanille“ oder braunrote

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: 15_1909

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Botanische Literatur, Zeitschriften etc. 41-46